

Soeben erschien das

## sechste bis achte Tausend

von:

# KAPLAN FAHSEL

in seinem Werdegang unter Zuhilfenahme seiner Briefe und Aufzeichnungen  
dargestellt von HENRIETTE v. GIZYCKI

128 S. 8° mit Bildnis in Kupfertiefdruck. Eleg. kart. 3.—RM., geb. in Ganzleinwand 4.20 RM.

Der von uns vorausgesagte Bucherfolg ist in vollem Ausmaße eingetreten, innerhalb von zwei Monaten wurde

**die erste Auflage ausverkauft.**

Das Interesse für das Buch wird weiterbestehen, handelt es sich doch um **die erste grundlegende Publikation über den Konvertiten, Priester und Redner Helmut Fahsel.**

P. Abels schrieb in der „Germania“:

„Das Buch ermöglicht einen Blick in die Art der Geistigkeit, aus der Kaplan Fahsel kommt. Es gibt den Weg an, den der junge, strebsame Mann gegangen ist. Da liegt der Schlüssel für die Erfolge seiner Vortragstätigkeit. Denn er selbst ging durch die Wüste moderner Geistlosigkeit und hat sich zu katholischer Haltung durchgerungen, und in jedem seiner Vorträge klingt der Kampf an, den er mit den modernen Entgleisungen des Geistes selbst geführt hat. Seine Art, die modernen Fragen anzupacken, spricht besonders Nichtkatholiken an, deren Sprache er zu sprechen weiß. Auch die rhetorische Form der Darbietung mag viele anziehen, aber man spürt dahinter doch die große Wertwelt des Katholizismus. Alles das ist in dieser Biographie aufgedeckt und lebendig dargestellt. Sie wird seinen Freunden und seinen Gegnern die Voraussetzungen zeigen, aus denen er seine Berufung herleitet.“



### Kaplan Fahsel spricht

am 29. Januar in <b>Breslau</b>	am 12. Februar in <b>Weimar</b>
„ 31. Januar in <b>Altona</b>	„ 13. Februar in <b>Halle</b>
„ 2. Februar in <b>Stettin</b>	„ 14. Februar in <b>Erfurt</b>
„ 3. Februar in <b>Rostock</b>	„ 23. Februar in <b>Berlin</b>
„ 5. Februar in <b>Oldenburg</b>	„ 25. Februar in <b>Braunschweig</b>
„ 9. Februar in <b>Berlin</b>	„ 26. Februar in <b>Hannover</b>
„ 11. Februar in <b>Dessau</b>	„ 27. Februar in <b>Hildesheim</b>
	„ 28. Februar in <b>Lüdinghausen</b>

**In diesen Tagen Buch und Plakat ins Schaufenster**  
es wird Nachfrage nach der **Biographie** Kaplan Fahsels sein



**BUCHVERLAG GERMANIA A.-G.**  
**BERLIN SW 48, PUTTKAMERSTR. 19, GERMANIAHAUS**

im Januar 1931

Auslieferung in Berlin und Leipzig (Carl Fr. Fleischer)

®